

## Flaggenführung auf seegehenden Sportbooten

### Grundsatz:

Flaggen sollten sauber und nicht ausgefranzt sein. Die Flaggen sollten stets bis zum Block vorgeheißt sein. Einzige Ausnahme sind Trauerfälle. Lose Flaggenleinen sollten durchgesetzt werden. Auf hoher See braucht keine Flagge gefahren zu werden. Übrigens ist der Begriff „Fahne“ im maritimen Bereich unüblich und nicht gebräuchlich, weil eine Fahne weitere Merkmale aufweist.

**Die Nationalflagge** darf jeder Deutsche als Bundesflagge am Heck führen. In einigen Bereichen (NOK, Küstengewässer, Elbe, Weser Bereich der Seeschiffahrtstraßenordnung) müssen seegehende Schiffe die Nationale führen. Andere Flaggen wie Europaflaggen oder kombinierte Europaflaggen, Piratenflaggen oder Verbandsflaggen haben am Heck nichts zu suchen. Für seegehende Schiffe regelt dies das Flaggenrechtsgesetz.

**Nationalflaggen anderer Länder** sollten als Gastflagge sensibel behandelt werden. Sie sind als Zeichen der Höflichkeit und Respekts gegenüber dem Gastland zu verstehen. Diese Gastlandflagge sollte als eigene Nationale an einer Steuerbordsaling geführt werden. Niemals sollte die eigene Nationale über der Gastflagge gefahren werden. Sie ist übrigens auch das Zeichen dafür, dass man die Ordnung im Gastland anerkennt.

**Vereinsstander** ist ein Indiz für Herkunft von Boot und Eigner. Er weht am höchsten Punkt des Bootes. Bei Seglern kann das der Mast Topp (Standerstock oder Verklicker) sein. Bei Motorbooten analog der Signalmast. Ansonsten natürlich unter der Bb Saling.

**Die Gösch** ist eine viereckige Flagge des Heimathafens oder des Bundeslandes an einem Flaggenstock am Vorsteven.

**Signalflaggen** des int. Flaggenalphabetes dürfen nur nach dessen Vorschriften verwendet werden. Einzige Ausnahme ist die Flaggengala bei festlichen Anlässen im Hafen, vor Anker oder in Fahrt (Über die Toppen).

**Flaggenparade** ist nach wie vor ein internationaler Brauch. Dabei werden alle Flaggen von morgens 09.00 Uhr bis Sonnenuntergang gesetzt. Spätestens um 21.00 Uhr werden sie eingeholt. Eine Crew mit Stil, die sich zur Zeit der Flaggenparade nicht an Bord befindet, holt die Flaggen vor Verlassen des Schiffes ein.

Durch unseren Vereinsstander und unsere AWSV Vereinsbuchstaben am Heck sind wir Repräsentanten unseres Wassersportvereins. Wir sollten zeigen, dass wir die Regeln kennen.

Jochen Anbergen

-Sportwart-